

Probenahme von Methanol in der Luft von Arbeitsbereichen mit Silicagelröhrchen Typ BIA und Typ B/G

Dräger Silicagelröhrchen Typ BIA werden in den Analysenvorschriften unabhängiger Institutionen (Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit, Deutsche Forschungsgemeinschaft) für die Probenahme von Methanol in der Luft von Arbeitsbereichen empfohlen.

Die Entnahme der Luftprobe kann ortsfest oder an der Person (Expositionsmessung) erfolgen. Für die Ermittlung des Schichtmittelwertes werden 10 Liter Luft über einen Zeitraum von 2 Stunden mit einem Volumenstrom von 0,083 l/min. durch das Röhrchen geleitet. Unter diesen Voraussetzungen erstreckt sich der Messbereich zwischen einem 1/10 und dem 3fachen des Arbeitsplatzgrenzwertes. Nach der Entnahme der Luftprobe wird das Röhrchen mit den beigefügten Polyethylenkappen verschlossen und zusammen mit dem ausgefüllten Probenahme-Protokoll zur Auswertung an das Labor der Dräger Analysetechnik geschickt.